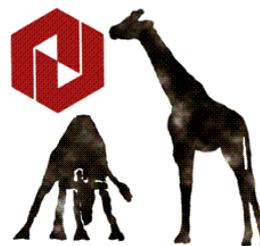


## Kinderfest im Neunkircher Zoo



Auch dieses Jahr zog das Kinderfest im Neunkircher Zoo, organisiert vom KKV Hoppeditz, viele Besucher an. Seit mehreren Jahren wird das Fest für Kinder veranstaltet. Ursprüngliches Ziel der Veranstaltung ist es, daß die Kinder den Zoo besser kennenlernen, und so seine Attraktivität bei den Jüngeren gesteigert wird.

Die Idee, ein Kinderfest im Zoo zu veranstalten, hatte Ulla Karthein vom KKV Hoppeditz vor einigen Jahren. Der damalige Zoodirektor Dr. Helmut Reichling überlegte, wie er den Zoo wieder attraktiver machen könnte, und beschloß, Kinder in den Zoo zu holen. Er brauchte einen Anziehungspunkt und fand in dem Kinderfest einen, der besser nicht hätte sein können.

Dieses Jahr fiel das Fest auf den 15. August. Wie jedes Jahr konnten die Besucher an zahlreichen Ständen Pizza, Kuchen, Bier, Limo, Kaffee und vieles mehr kaufen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich schminken zu lassen oder am Luftballonwettbewerb teilzunehmen.

Hauptattraktion waren die 11 Spiele, die im ganzen Zoo verteilt waren. Die Kinder mußten den ganzen Zoo durchlaufen, um alle Spiele absolvieren zu können. So lernten sie den Zoo besser kennen, was ja eines der Hauptziele der Veranstaltung ist.

Um ca. 16.30 Uhr fand dann die Verlosung der Gewinne statt, an der automatisch jeder teilnahm, der alle 11 Spiele durchlaufen hatte. Verlost wurden Fußbälle, Haarklammern, Spiele, Brotdosen und viele andere Dinge, die den Organisatoren des Festes kostenlos zur Verfügung gestellt worden waren. Da die Veranstalter keinen Einfluß auf die Art der Gewinne haben, waren leider einige Gegenstände dabei, die man Kindern nicht aushändigen konnte, wie zum Beispiel scharfe Messer.



Der Hauptpreis war dieses Jahr ein großer Plüschteddy, den der glückliche Martin Schneider aus St. Ingbert gewann. Finanziert wird das Fest vom KKV Hoppeditz durch die Einnahmen der Ess- und Getränkestände. Der Karnevalsverein spendet dem Zoo jedes Jahr etwas von dem eingenommenen Geld, außerdem geht der Erlös einiger Aktionen, dieses Jahr der des Luftballonwettbewerbs und des Schminkens, direkt an den Zoo.

Dieser Tradition verdankt der Zoo beispielsweise seine Bühne neben dem Reptilienhaus.

Seit Dr. Brandstätter den Zoo leitet wird das Geld meist für eine konkrete Sache verwendet, zum Beispiel für den Kauf von Futter.



Auch in diesem Jahr war das Fest mit einer Besucherzahl von beinahe 3000 Menschen ein großer Erfolg. Anziehend wirkte auf die Besucher neben der alljährlichen Veranstaltung wohl auch der Zoo an sich, der durch zahlreiche Umbaumaßnahmen jetzt noch viel schöner ist. Viele Leute waren neugierig, wie der „neue Zoo“ wohl aussehen werde

und wollten natürlich das neue, moderne Affenhaus und die darin untergebrachten Affen begutachten, über die in den letzten Monaten so viel geschrieben wurde. Leider ist es zur Zeit noch nicht möglich, das Haus zu betreten.